

Im ADT - Bundesverband Deutscher Innovations-, Technologie- und Gründerzentren e.V. - sind rund 160 Innovationszentren vereint, die es sich zur Aufgabe gemacht haben, Existenzgründungen zu fördern und neue, innovative Technologiefirmen zu unterstützen. Die Mitgliedszentren des ADT nehmen gründungswillige Unternehmer gern auf, beraten sie qualifiziert in allen die Unternehmensgründung betreffenden Fragen, betreuen sie bei den ersten Schritten und bieten ihnen eine hervorragende Infrastruktur – vom Büroservice bis hin zu modernsten Kommunikationsmöglichkeiten. Der Verband vertritt in erster Linie die Interessen der Mitglieder gegenüber Öffentlichkeit, Politik und Wirtschaft. Darüber hinaus bietet er den Mitgliedern neben Erfahrungsaustausch, Know-How-Vermittlung sowie nationale und internationale Netzwerke weitere Vorteile und Unterstützung.



## Mit dem Hochhausgrill Spiegeleier braten? Forschung am phaenovum Schülerforschungszentrum in Lörrach

Bringen die von einer Hochhaus-Glasfassade reflektierten Sonnenstrahlen Eier zum Braten? Oder erleiden Badegäste dadurch sogar Verbrennungen der Haut? Tim Kubetzko und Lennart Resch (beide 14 Jahre), Schüler am phaenovum Schülerforschungszentrum Lörrach-Dreiländereck, konnten diesen Pressemeldungen über das „Walkie Talkie Hochhaus“ in London und das Vdara-Hotel in Las Vegas nicht glauben. Deshalb untersuchten sie das beschriebene Phänomen: Es gelang ihnen, mit Halbspiegeln sowohl mit Hilfe der Sonne als auch mit einer künstlichen Lichtquelle, diese besonderen Lichtmuster, sogenannte „Kautiken“, zu erzeugen und zu untersuchen. Die jungen Forscher am phaenovum konnten die extremen Temperaturen bei ihren Experimenten und Simulationen nachweisen. Mit einem Modell, welches das „Walkie Talkie Hochhaus“ in London nachbildet, gelang es ihnen, selbst Eier zu braten. Ihre Arbeit überzeugte die Jury beim „Jugend forscht“-Regionalwettbewerb 2015 in Freiburg. Sie erzielten den ersten Platz in der

Sparte „Schüler experimentieren“ im Fachgebiet Physik und qualifizierten sich damit für den Landeswettbewerb.

Tim Kubetzko und Lennart Resch sind bei weitem nicht die einzigen erfolgreichen Jungforscher am phaenovum: Viele Schülerinnen und Schüler sind in den letzten Jahren bei Jugend forscht-Wettbewerben Regional-, Landes- oder Bundessieger geworden. „Im phaenovum wird für naturwissenschaftlich-technisch interessierte und talentierte Schülerinnen und Schüler ein Umfeld geschaffen, in dem sie sich kreativ entfalten können und ungelösten wissenschaftlichen Fragestellungen selbständig nachgehen können“ erklärt Helga Martin, Geschäftsführerin des Schülerforschungszentrums, dessen Leitgedanken.

Der gemeinnützige Verein phaenovum Schülerforschungszentrum wurde im Jahr 2007 von Mitgliedern aus Wissenschaft, Wirtschaft, Verwaltung und Schulen ins Leben gerufen. Ziele des Vereins sind, ein attraktives naturwissenschaftliches und technisches Bildungsangebot für Kinder und Jugendliche aus der Region zu schaffen und ein trinationales Netzwerk mit Schülerinnen und Schülern sowie Lehrern aus Deutschland, Frankreich und der Schweiz aufzubauen.

Das Schülerforschungszentrum wurde vom Innocel Innovations-Center Lörrach initiiert und aufgebaut. „In unseren Gesprächen mit Unternehmen wurde immer wieder das Thema gut ausgebildeter Nachwuchs-Fachkräfte formuliert“, begründet die Innocel Geschäftsführerin Diana Stöcker ihr Engagement, als Technologie- und Gründerzentrum ein Schülerforschungszentrum zu etablieren. „Das phaenovum-Angebot richtet sich daher an Schülerinnen und Schüler ab der 5. Klasse von weiterführenden Schulen im Dreiländereck. Voraussetzung ist dabei das Interesse an den jeweiligen naturwissenschaftlich-technischen Themen.“

Die Innocel Innovations-Center Lörrach GmbH ist das Wirtschaftsförderungsunter-



Die phaenovum Jungforscher Lennart Resch und Tim Kubetzko

Copyright: SICK AG

nehmen der Stadt Lörrach. Das Innocel ist mit seinem Innovations-Quartier seit 2000 aber auch eine zukunftsorientierte Standortgemeinschaft von einerseits GründerInnen und jungen Unternehmen, andererseits bereits etablierten Unternehmen. Die inhaltlichen Schwerpunkte dieser Unternehmen sind Informationstechnologie, Telekommunikation, Medien und Life Sciences einschließlich Medizintechnik. Die Innocel GmbH ist mit vielfältigen Dienstleistungen kompetenter Partner der Unternehmen in Lörrach und entwickelt und leitet verschiedene Projekte zur Standortentwicklung.

Das Innocel mit Sitz im südbadischen Lörrach ist mit seiner Lage in der trinationalen Agglomeration Basel in eine Region eingebettet, die wirtschaftlich von der Life Sciences und pharmazeutischen Branche geprägt wird. Daher braucht die Region qualifizierte Fachkräfte in Forschung und Entwicklung, um den Wissenschafts- und Wirtschaftsstandort langfristig zu sichern und zu entwickeln.

### phaenovum

Schülerforschungszentrum  
Lörrach-Dreiländereck

www.innocel.de · www.phaenovum.eu



Copyright: phaenovum

Lennart Resch mit dem „Walkie Talkie Hochhaus“ Modell beim Spiegelei braten

**ADT e.V.**

ADT - Bundesverband Deutscher Innovations-, Technologie- und Gründerzentren e.V.,  
Jägerstraße 67, D-10117 Berlin, Tel.: 030/3920 0581, Fax: 030/3920 0582, adt@adt-online.de, www.adt-online.de